

MINSEC		ANNÉE SCOLAIRE:2024-2025
COLLÈGE PRIVÉ BILLINGUE		DEPARTEMENT D'ALLEMAND
MONTESQUIEU		
EVALUATION N°5		ÉPREUVE D'ALLEMAND
CLASSE :PA4 ALL	DUREE: 3h	COEF:3
EXAMINATRICE: FRAU MOKO		

OK

TEIL I- LESEVERSTEHEN 16P

TEXT: Neu anfangen in einer fremden Stadt

1 „ Als ich vor einem knappen Jahr nach Hamburg kam, hatte ich jede Menge Erwartungen“ ,
 2 berichtet Patricia Ortin. Aber einen Freundeskreis – so wie es sich vorstelle- hat sie es auch noch
 3 nicht. „Ich bin kein schüchterner Typ, aber die Cliquenwirtschaft ist in dieser Stadt so stark, dass ich
 4 kaum Kontakt bekommen habe“, erzählt sie. An der Fremdsprachenschule, wo sie zur
 5 Auslandskorrespondentin ausbilden lässt, hat sie wenigstens ein Mädchen näher kennengelernt, mit
 6 dem sie sich angefreundet hat und viel bis jetzt unternimmt.

7 Sie bummeln durch die Stadt und gehen öfters in Kneipen und Konzerte. Diese Freundin ist jetzt
 8 für zwei Monate verreist, und nun- so Patricia – „merke ich erst, dass ich ziemlich allein dastehe“.
 9 An den Wochenenden fahrt Patricia Ortin nach Travemünde, ihrem Heimatort. Sie hat dort einen
 10 großen Bekanntenkreis, und auch ihr Freund wohnt in der Stadt.
 11 Sie will aber versuchen, jetzt auch in Hamburg richtig Fuß zu fassen. In einen Sportstudio hat sie
 12 einen Aerobic –Kurs belegt. „Hoffentlich verlieren sich die Kontakte, die man knüpfen kann, nicht,
 13 wenn der Kurs zu Ende ist“, befürchtet sie.

14 Vor einigen Monaten hat sie auf eine Kontaktanzeige geantwortet und so ein Mädchen
 15 kennengelernt, mit dem sie sich ab und zu trifft. Die Freundschaft ist zwar nicht sehr eng, aber
 16 Patricia Ortin fand die Idee so gut, dass sie jetzt selbst in dieser Zeitung annonciert hat. „Man muss
 17 mit der Formulierung der Anzeige vorsichtig sein, damit nichts Zweideutiges herausgelesen werden
 18 kann“, sagte sie. „Ich bin gespannt, wer sich melden wird“.

Aus : „Ja , aber 1ère“ S.44

Worterklärung: Fuß fassen: s'intégrer, prendre pied; belegen: s'inscrire à;
 zweideutig: ambigu, double sens

A- Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben! 6P

- 1) Patricia hat schon drei Jahre in Hamburg verbracht.
- 2) Dank ihrer Ausbildung an der Fremdsprachenschule hat sie eine Freundin gehabt.
- 3) Ihre Freundin ist zurzeit außerhalb der Stadt Hamburg.
- 4) Im Sportstudio treibt Patricia Boxen.
- 5) Patricia Ortin kommt aus Travemünde.
- 6) Mit Begeisterung wartet Patricia auf die nächsten Online- Brieffreunde.

B- Was passt zusammen? 4P

- | | |
|----------------------------|--|
| 1) In Hamburg | a) geht sie öfters spazieren |
| 2) Mit ihrer Freundin | b) ist die Cliquenwirtschaft sehr entwickelt |
| 3) Auf eine Kontaktanzeige | c) hat sie Aerobic-Kurs belegt |
| 4) Im Sportstudio | d) kann ein Mädchen kennenlernen |

C- Beantworten Sie die Fragen und bilden Sie ganze Sätze! 6P

- 1) Wie lange ist Patricia im Hamburg?
- 2) Welche Ausbildung macht Patricia?
- 3) Wann geht Patricia nach ihrem Heimatort?

TEIL II- MÉDIATION 10P

A- Übersetzen Sie ins Französische! 5P

- 1) An den Wochenenden fahrt Patricia Ortin nach Travemünde, ihrem Heimatort. Sie hat dort einen großen Bekanntenkreis, und auch ihr Freund wohnt in der Stadt.

- 2) Vor einigen Monaten hat sie auf eine Kontaktanzeige geantwortet und so ein Mädchen kennengelernt, mit dem sie sich ab und zu trifft.

B-Übersetzen Sie ins Deutsche! 5P

- 1) Beaucoup de jeunes s'impliquent de plus en plus dans la délinquance. Plusieurs raisons en sont responsables : le manque de contrôle parental et les conflits familiaux.
- 2) Les conflits et les guerres constituent un frein au développement d'un pays. il est donc préférable de vivre dans l'harmonie.

TEIL III- SCHRIFTLICHE PRODUKTIONEN 14P

Behandeln Sie die beiden Themen und schreiben Sie einen Aufsatz von mindestens 80 Wörtern!

Thema 1: Sie verlassen Ihr Heimatdorf und ziehen in die Stadt um, weil Sie einen Job suchen. Schreiben Sie Ihren Eltern einen Brief über zwei Problemen, mit denen Sie in der Stadt konfrontiert sind und schlagen Sie auch zwei Lösungen vor! Sie heißen AWA. 7P

Thema 2: Während der Ferien haben Sie an der traditionellen Hochzeit ihrer Tante teilgenommen. Erzählen Sie davon! 7P

TEIL IV- STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 20P

A- WORTSCHATZ 10P

A1- Wie heißen Nomen mit Artikeln? 1) auswandern 2) vorsichtig 2P

A2- Wie heißen Gegenteile? 1) der Feind ≠ 2) die Stadt ≠ 2P

A3- „Radio „ und „telefonieren“ sind Fremdwörter. Wie heißen deutsche Wörter? 2P

A4- Was passt zusammen? 1P

1) Der husten a) ist ein Teil einer Pflanze

2) Die Blume b) ist eine Krankheit

 c) ist eine Tierart

A5- Ergänzen sie mit: anzeigen- Verbrechen- beschädigen- Alkohol- Drogen- verdächtig 3P

Bei uns werden Jugendliche gewalttätig unter der Aktion vom...1... Manche nehmen sogar ...2..., um sich den Mut zu geben, Sachen zu ...3... Eine öffentliche Einrichtung darf man nicht berühren, es ist ein ...4..., das gesetzlich bestrafbar ist. Wenn ein Jugendlicher ...5... erscheint, muss man ihn bei der Polizei...6...

B- GRAMMATIK 10P

B1- Schreiben Sie die Sätze in die indirekte Rede! 2P

1) Der Vater sagte zu mir: „Ich komme heute später.“

2) Er sagte: „Du gehst ins Kino.“

B2- Verbinden Sie Sätze! 2P

1- Ich war erkältet. Ich ging ins Büro. (**obgleich**)

2- Der Lehrer ist krank. Er kann nicht heute kommen. (**so...dass**)

B3- Wählen Sie die richtige grammatische Form! 6P

Sport...1... (kann, können, könnt) die Welt verändern. 25 junge Leute haben sich...2.. (ohne, gegen, für) zehn Tag ...3... (en, es, e) in Kamerun zu einem international ...4... (en, er, e)

Sportcamp...5... (getroffen, trifft, traf). Nelson Mandela, ...6... (dessen, der, dem) große Freiheitskämpfer ...7... (aus, zu, an) Südafrika, hat ...8... (im, an, bei) Sport eine große Chance.